ENTWICKLUNGSHILFE / INDIEN

Zu Hilfe radeln

Rast auf dem Weg nach Delhi: Das vollgepackte Rad eines Crewmitglieds

Jenseits des vielbeschriebenen Booms in Indien geht es in vielen Regionen und Städten dort noch zu wie im Mittelalter. So leben Hunderte Millionen Menschen in Behausungen ohne Toilette und verrichten ihre Notdurft unter freiem Himmel. Die Effekte: katastrophale hygienische Bedingungen, verseuchtes Trinkwasser und eine Kindersterblichkeit, die so hoch ist wie in kaum einem anderen Land. Um auf das Problem aufmerksam zu machen, starteten Mitte April vier junge Weltverbesserer – darunter die Studenten Johann Angermann aus Passau und Erik Fährmann aus Berlin – eine 8500 Kilometer lange Radtour nach Indien.

Start war am Brandenburger Tor, dann radelten die beiden 26-jährigen Hochschüler und ihre zwei Mitreisenden unter anderem durch Tschechien, Rumänien, die Türkei und Iran. Zwei Teammitglieder wagten sich auch mit bewaffnetem Geleitschutz durch Pakistan, die beiden anderen nahmen lieber das Flugzeug für die letzte Etappe. Ende September kam das Team in Delhi an, von dort ging es weiter in die kleine Gemeinde Darewadi in der Nähe der indischen Universitätsstadt Pune, wo die Extremradler nun Trockentoiletten für die 600 Bewohner bauen wollen. Über ihre Internetseite (www.gutsforchange.de) sammelt die Crew Geld für das Projekt. 11 000 Euro kamen bisher für die WC zusammen – und noch einmal gut 4000 Euro für den Dokumentarfilm, der über den Toiletten-Trip gedreht wurde.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Fraunhofer UNICUMBERUF SACHEN MACHEN VDI nachrichten

FERCHAU ENGINEERING

FERCHAU-INNOVATIONSPREIS 2013

TURNING IDEAS INTO REALITY

DEN KLIMAWANDEL BEGLEITEN – MIT TECHNOLOGIEN FÜR LUFT, WASSER, ERNÄHRUNG UND ENERGIE.

SETZEN SIE MIT UNS EIN ZEICHEN FÜR DIE INNOVATIONSKRAFT DEUTSCHER INGENIEURE. Bis zum Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung voraussichtlich auf acht bis neun Milliarden gewachsen sein. Bei heutigem Ressourcenverbrauch bräuchte man dann drei Erden, um den Bedarf all dieser Menschen zu decken. Der Klimawandel und seine Folgen forcieren das Problem: Ausbeutung natürlicher Rohstoffe, CO_2-Emission, Luft- und Wasserverschmutzung, fehlende Agrarflächen, Abholzung der Regenwälder ...

Mit dem Innovationspreis fördert FERCHAU, Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1, die erfolgreiche Umsetzung innovativer marktfähiger Produkte und Technologien. Werden Sie mit FERCHAU zum Pionier für eine bessere Zukunft.

TEILNEHMEN KÖNNEN: Unternehmen, Existenzgründer (m/w), Forschungseinrichtungen, Kooperationspartner, z.B. aus Wirtschaft und Wissenschaft, Einzelpersonen.

EINREICHEN KÖNNEN SIE: Produkte, Verfahren, Prozesse und Technologien aus den Bereichen Wasser, Luft, Ernährung und Energie in mindestens marktreifem Stadium.

WEITERE DETAILS: Finden Sie online unter ferchau.de/go/innovationspreis
GESAMTPREISGELD: 20.000 Euro
DIE JURY: Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung und Medien
TERMINE: Anmeldung ab sofort möglich bis zum 30.12.2012

iQ Innovation & FERCHAU-Qualität

FERCHAU Engineering GmbH, Zentrale
Steinmüllerallee 2, 51643 Gummersbach
Fon +49 2261 3006-0, Fax +49 2261 3006-99, info@ferchau.de

FERCHAU.DE/GO/INNOVATIONSPREIS
WIR ENTWICKELN SIE WEITER